

Mein eigener Diaprojektor

Was ist eigentlich ein Diaprojektor?

Einen Diaprojektor hat man früher genutzt, um Bilder, die auf einem kleinen Träger (wie eine kleine Scheibe) gedruckt waren, vergrößern und an die Wand werfen zu können.

Für deinen eigenen kleinen Diaprojektor brauchst du folgende Utensilien:

- Eine Klopapierrolle, eine Küchenpapierrolle, eine Chipsdose oder ein langes Rohr
- Frischhaltefolie /wahlweise den Deckel der Chipsdose
- 1 Gummiband
- Taschenlampe
- Schere
- Ein gut deckender Stift, am besten in schwarz



Zuerst stellst du die Klopapierrolle auf die Frischhaltefolie und schneidest großzügig ein Stück Folie ab. Sie muss so groß sein, dass sie auf allen Seiten der Klopapierrolle mindestens 2-3 Zentimeter übersteht.

Nun befestigst du die Folie mit einem Gummiband. Achte darauf, dass sich keine Falten bilden, sondern die Folie ganz straff gespannt ist.



Wenn du eine Chipsdose verwendest, kannst du diese ersten beiden Schritte auslassen.

Nun kannst du ein Motiv deiner Wahl mit deinem schwarzen Stift auf die Folie (oder den durchsichtigen Deckel der Chipsdose) aufmalen. Ich habe mich für einen Langhalsdino entschieden.



Nun nur noch die Taschenlampe anknipsen und los geht's!



Experimentiere ein bisschen aus! Was passiert, wenn du näher zu Wand oder weiter weg gehst? Was passiert, wenn du die Taschenlampe weiter weg oder näher Richtung Folie führst? Wie sieht es aus, wenn du das Bild komplett in schwarz ausmalst? Hast du schon entdeckt, dass das Bild genau anders herum an der Wand zu sehen ist?